

## Emotionen...Im ständigen Wechsel

Die Blumen der Nacht  
in den Gärten der Träume  
und die ich liebe, kann  
nicht mehr bei mir sein.

In dieser Welt,  
kommt deine Liebe  
nicht mehr zurück.

Die Blumen der Nacht  
in den Gärten der Träume  
verblühen, wenn, der  
Tag wieder erwacht.

Nur die,  
Erinnerung an dich sie  
bleiben in mir - zurück,  
ihre liebe,  
die blieb in mir zurück.

.....

Was ich fühle, sage  
ich wem?  
Die es hören soll, schenke  
ich meine Gedanken  
denn, in diesem - meinen  
Leben ist sie nicht mehr.

Sie ging von mir, ohne  
Wieder kehr und  
ließ ihre Liebe zurück  
zurück in mir.

Bis ich auch, meine  
Hülle sich in der Erde  
verliert, und meine Seele  
sie wird Frei.  
Und komme zu ihr,  
wenn, ich erwartet werde.

Und dieser Welt  
den Rücken kehre.

Und diese leere in mir  
sich füllt, Liebe und Treue  
auf Ewig,  
wieder für immer bindet.

Was ich denke, sage  
ich wem?  
Du sollst es wissen, wenn,  
ich bei dir bin - Wilhelmine!

Wenn meine Zeit gekommen ist.

.....

Gedanken in der Nacht  
fangen Träume an zu denken  
sehen Dinge und werden  
am Tage vergessen.

Denn!  
Was uns heute erwartet  
wird auch so erlebt, und  
dann folgt wieder die Nacht.

Fangen wieder die Träume an  
Gedanken denkend diese  
im Traum, einen sichtbar machen  
um zu vergessen am nächsten Tag.

.....

Ohne dich,  
gibt es keine Sonne  
in meinem Leben.  
Ohne dich,  
bleibt es nur dunkel  
ist es auch hell am Tage.  
Ohne dich,  
nicht mehr zu Leben vermag.

Ich lebe,  
nur wegen deiner liebe  
in mir  
und im Herzen trage.

.....

Die Augen  
sind Fenster meiner Seele  
das Herz empfindet  
Glück und Leid  
die Gedanken wissen Bescheid  
wie man sich fühlt.

Es einem auch zu sagen  
ist man da zu bereit!  
Stellt sich nur eine frage?  
Wem kann man und sollte  
es einem sagen?

Wenn, Emotionen im Wechsel sind!

Ende.....

© **Oldman63**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)